

**Aufruf zur Teilnahme am Penthesilea-Projekt
in der Galerie B des Frankfurter Kunstvereins vom 16.04. bis 14.05.2020**



kunstopfer ist ein Künstlerduo aus Berlin. Wir sind vom Frankfurter Kunstverein – im Rahmen eines Regenerativerfahrens - zu einem Aufenthalt vom 16.04. bis 14.05.2020 eingeladen.

In diesem Zeitraum wollen wir das "Penthesilea Projekt" umsetzen. Das Ziel ist, Verbindungen zwischen der Figur der „Penthesilea“ des Schriftstellers Heinrich von Kleist und heutigen Frankfurter Bürgerinnen herzustellen.

Angelehnt an den Mythos der Amazonen möchten wir Frauen unterschiedlichen Alters fotografisch porträtieren und befragen. Hierzu suchen wir Frauen, die den Mut haben sich als moderne Penthesilea fotografieren zu lassen und sich selbst ebenfalls als „Heldin“ sehen, die ihr Leben nach ihren Maßstäben meistert. Für die Fotos werden sie mit Gegenständen aus unserem eigenen künstlerischen Schaffen ausgestattet.

Bis zur Finissage am 14.05.2020 werden die Fotografien, zusammen mit unseren Kunstwerken, nach und nach die Räume des Kunstvereins in der Galerie B füllen. Ergänzende Aufnahmen aus Frankfurt oder dem Umfeld der Portraitierten, sowie Auszüge aus den Befragungen spannen den Bogen vom Altertum über die Zeit von Heinrich von Kleist bis zur Gegenwart.

Am Projekt können Frauen jeden Alters teilnehmen, die keine Angst vor der Kamera haben sollten. Für die Fotos tragen die Teilnehmerinnen ihre private Kleidung. Als Dank erhalten die Portraitierten je einen signierten Original-Fotoabzug. Im Anschluss an das Projekt wird ein Katalog mit den Aufnahmen zusammengestellt.

Interessierte wenden sich bitte per E-Mail an kontakt@kunstopfer.de oder telefonisch an Michael Koch bzw. Jochen Schlick T 030 42007348. Weitere Informationen über kunstopfer sind unter <https://kunstopfer.de> bzw. <https://kunstopfer.de/penthesilea-projekt> zu finden.

Zusätzlich bieten wir am 04.04.2020 einen Workshop „Penthesilea Maske“ in der Volkshochschule Frankfurt/Oder an.